



Volkshochschulausschuss am 20.06.2022		öffentlich		
Nr. 6 der TO		Vorlagen-Nr.: FB 4/907/2022		
Dez. II	FB 4: Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten	Datum: 30.05.2022		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Volkshochschulausschuss	20.06.2022		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Bereich Integration – Fortführung der administrativen und pädagogischen Stellenanteile

I. Beschlussvorschlag:

Der Volkshochschulausschuss empfiehlt dem Bürgermeister der Stadt Lüdinghausen,

- a. Die HPM-Stelle im Umfang von 39 Wochenstunden zur Programmbereichsleitung Integration weiter befristet bis zum 31.12.2023 zur Verfügung zu stellen,
- b. Die pädagogische Mitarbeit im Umfang von 12,5 Wochenstunden zur Durchführung des REACT-EU Projekts EmpoRE, eines nachholenden Schulabschlusses sowie zusätzlicher Sprachfördermaßnahmen (u.a. für ukrainische Geflüchtete) weiter befristet bis zum 31.12.2023 zur Verfügung zu stellen,
- c. Die administrative Mitarbeit im Umfang von 29,5 Wochenstunden weiter befristet bis zum 31.12.2023 zur Verfügung zu stellen.

II. Rechtsgrundlage:

Satzung für den Volkshochschulkreis Lüdinghausen, TzBfG, TVöD

III. Sachverhalt:

Der Bereich Integration des Volkshochschulkreises wird mit 29,5 Wochenstunden in der Administration (Entgeltgruppe 6 TVöD) und einer Hauptamtlich Pädagogischen Mitarbeit (HPM) mit 39,0 Wochenstunden (Entgeltgruppe 11 TVöD) unterstützt. Dazu kommt ein Stellenanteil von 12,5 Wochenstunden (Entgeltgruppe 11 TVöD) pädagogischer Mitarbeit für die Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“, das React-EU Projekt „EmpoRE“ und weitere Sprachfördermaßnahmen. Die Beschäftigungsverhältnisse sind befristet bis zum 31.12.2022.

Da die derzeitigen und die für 2023 geplanten Flüchtlings Sprachkurse und das React-EU Projekt „EmpoRE“ über den Jahreswechsel 2022/2023 hinaus fortlaufen, besteht auch für das Jahr 2023 weiterhin Personalbedarf in diesem Bereich. Wie im VHS-Ausschuss am 29.11.2021 und in TOP 4 detailliert vorgestellt, werden wie bisher etwa 6-8 Integrationssprachkurse parallel für die Teilnehmenden aller fünf VHS-Kommunen angeboten. Die aufgrund ihrer langen Laufzeit (250 bis 1000 Unterrichtseinheiten pro Kurs) schon jetzt begonnenen bzw. fest geplanten Sprachkurse werden bis Ende des Jahres 2023 laufen. Nach Abschluss dieser Kurse ist eine lange Nachbereitungszeit, insbesondere zur Abrechnung und sachgerechten Dokumentation, erforderlich. Dies umfasst sowohl pädagogische als auch administrative Prozesse.

Es ist daher vorgesehen, die oben genannten Beschäftigungsverhältnisse zu gleichen Bedingungen bis zum 31.12.2023 zu verlängern.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Die Personalaufwendungen werden über die vorgegebene Laufzeit vollständig gedeckt und sind somit im Gesamtergebnis kostenneutral.